



Weedenborn

Kontakt

Am Römer 4-6
55234 Monzernheim
Tel. 06244-387
www.weedenborn.de
gesine@weedenborn.de

Besuchszeiten

nur nach Vereinbarung

Inhaber

Gesine Roll

Betriebsleiter

Gesine Roll

Rebfläche

22 Hektar

Produktion

160.000 Flaschen

Der Mitten im Ortskern von Monzernheim gelegene Weedenbornhof, wird von Gesine Roll geführt, die nach Winzerlehre bei Bassermann-Jordan, Praktikum beim Weingut Vergelegen in Südafrika und Studium in den Betrieb eingetreten war, den sie dann von ihren Eltern Heidrun und Udo Mattern übernommen hat. Sie hat ihn, wie schon ihre Eltern zuvor, nochmals erweitert, und sie hat den Sortenspiegel völlig umgekrempelt. Den Namen des Weingutes hat sie von Weingut Weedenbornhof in Weingut Weedenborn geändert. Ihre Weinberge liegen in Monzernheim und Westhofen, dort in den Lagen Kirchspiel und Steingrube. Die Monzernerheimer Weinberge liegen recht hoch, es herrschen dort kühle Nächte vor und viel Wind. Die Reben wachsen teils auf Kalksteinverwitterungsböden, teils auf Terra Rossa, Kalkmergel und Lösslehm. Die Weinberge sind begrünt, auf Herbizide, Insektizide und Mineraldünger wird verzichtet. Sauvignon Blanc spielt heute die Hauptrolle bei Weedenborn, nimmt inzwischen 42 Prozent der Rebfläche ein, auf 36 Prozent stehen Chardonnay und die Burgundersorten, auf 12 Prozent Riesling: Weiße Rebsorten dominieren also, aber es gibt auch ein wenig Spätburgunder und St. Laurent. Die Basis des Sortiments bilden die Gutsweine, dann folgen die Ortsweine aus Westhofen, schließlich die Lagenweine sowie Réserve und Grande Réserve. Der einzige Lagenwein ist der Riesling aus dem Westhofener Kirchspiel. Réserve-Weine gibt es von Sauvignon Blanc und Chardonnay sowie inzwischen auch von Spätburgunder und St. Laurent. Die Weine werden überwiegend spontanvergoren und recht lange auf der Hefe ausgebaut, teils in kleinen und großen Eichenholzfässern. Sekte aus Sauvignon Blanc und Chardonnay sowie Brände ergänzen das Sortiment.



Kollektion

Ein überschaubare Kollektion von acht Weinen präsentiert Gesine Roll auch in diesem Jahr, und es sind die identischen Weine wie im Vorjahr, allerdings jeweils der Folgejahrgang, also jeweils drei Sauvignon Blanc und Chardonnay, den Riesling vom Kirchspiel und die Topcuvée Grande Réserve. Die 2022er Gutsweine besitzen auch in diesem heißen Jahrgang schöne Frische und Frucht, sie sind reintonig und geradlinig. Der Sauvignon Blanc zeigt intensive Frucht und viel Frische schon im Bouquet, setzt auch im Mund auf Frucht, ist harmonisch, lebhaft und zupackend. Auch der Chardonnay zeigt wunderschön reintonige Frucht im Bouquet, ein wenig Ananas, feine Würze, er ist klar und linear im Mund, strukturiert und zupackend, zeigt feine Frische im Finish. Auch der Terra Rossa Sauvignon Blanc zeigt klare Frucht im Bouquet, ohne aber allzu intensiv zu sein, man findet Stachelbeeren, dezent auch Tropenfrüchte im Hintergrund, er ist kraftvoll im Mund, zupackend, noch jugendlich. Reintonige Frucht, feine Würze und etwas rauchige Noten

findet man im Bouquet des Westhofener Chardonnay, er ist klar, fruchtbetont und zupackend im Mund, besitzt gute Struktur, reintonige Frucht und Grip. Die Réserve-Versionen bringen eine weitere Steigerung, sind nochmals deutlich stoffiger, stammen beide aus dem Jahrgang 2021. Der Réserve-Sauvignon Blanc ist herrlich eindringlich und konzentriert, dabei zurückhaltend in der Frucht, zeigt etwas Stachelbeeren, ist im Mund enorm stoffig, zupackend, kraftvoll und konzentriert, druckvoll, noch

jugendlich, etwas Flaschenreife wird ihm guttun. Das gilt noch viel mehr für den Réserve-Chardonnay, der viel Konzentration und Intensität im Bouquet zeigt, Fülle und Kraft besitzt, viel reife Frucht, Substanz und Druck – er muss sich noch ein wenig harmonisieren, besitzt aber viel Potenzial. Im vergangenen Jahr war es der 2021er Riesling vom Kirchspiel, über den wir noch nicht das endgültige Urteil abgeben wollen, weshalb wir die Bewertung mit einem „+“ versehen haben; der 2022er nun ist ebenfalls noch sehr jugendlich, aber jahrgangsbedingt doch schon ein wenig offener und zugänglicher, ist würzig und eindringlich im Bouquet, anfangs ein klein wenig scharf, zeigt dezent mineralische Noten, ist kraftvoll und herrlich dominant im Mund, besitzt viel Substanz, reintonige Frucht, gute Struktur und Druck. Unser Favorit ist wie schon im Vorjahr die Grande Réserve genannte Cuvée aus Sauvignon Blanc und Chardonnay, nun aus dem Jahrgang 2020, die am 22. September 2020 gelesen und im großen Holzfass vergoren wurde, sie wurde erstmals Ende April 2023 abgezogen und am 12. Mai abgefüllt. Sie zeigt viel Intensität und Konzentration im Bouquet, ist herrlich eindringlich, dabei zurückhaltend in der Frucht, was sich auch im Mund widerspiegelt, sie besitzt Kraft und Fülle, Substanz und Druck, ist enorm stoffig und nachhaltig, wird aber noch eine Zeit brauchen, bis sie sich zu öffnen beginnt – das Highlight einer ganz starken und sehr eigenständigen Kollektion! —



Gesine Roll

Weinbewertung

- 86** 2022 Chardonnay trocken | 12%/10,90 €
- 86** 2022 Sauvignon Blanc trocken | 12,5%/11,90 €
- 88** 2022 Chardonnay trocken Westhofen | 12,5%/21,50 €
- 88** 2022 Sauvignon Blanc trocken „Terra Rossa“ Westhofen | 12,5%/21,50 €
- 91** 2022 Riesling trocken Kirchspiel | 12,5%/37,- €
- 91** 2021 Sauvignon Blanc trocken „Réserve“ | 12,5%/37,- €
- 90+** 2021 Chardonnay trocken „Réserve“ | 12,5%/37,- €
- 92** 2020 „Grande Réserve“ Weißwein | 13%/53,- €

Lagen

Kirchspiel (Westhofen)

Rebsorten

Sauvignon Blanc (42%)
Burgunder (36%)
Riesling (12%)

